

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Band: 82 (1964)
Heft: 34

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Uebergang zum freien Stil von heute noch erlebt. Leider waren die Jahre ihrer Musse getrübt vom harten Leiden der Arthrose, aber sie trug es tapfer und frohgemut. Am 12. August, einen Tag nach ihrem 77. Geburtstag, ist sie davon erlöst worden. Wir bleiben der heimgegangenen Mitarbeiterin über das Grab hinaus dankbar verbunden.

W. J.

Buchbesprechungen

Flachgegründete Streifenfundamente. Von H. Bub. 94 S. mit 126 Abb., 30 Tabellen, 75 Qu., Berlin 1963, Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn. Preis kart. DM 34.50.

Die bei der Deutschen Forschungsgesellschaft für Bodenmechanik (DEGEBO) durchgeführte Arbeit untersucht auf Grund grossmasstäblicher Versuche schmale unbewehrte Streifenfundamente auf nicht bindigem Boden (Berliner Sand) unter der Einwirkung von Linienlasten, wie sie insbesondere im Wohnungsbau zur Anwendung gelangen. Es werden untersucht die Verteilung der Sohlpressungen und, erstmalig in diesem Umfang, ebenfalls die Grösse und die Verteilung der Schubkräfte in der Sohlfuge und deren Rückwirkung auf die Spannungen im Betonfundament. Die Messgeräte werden eingehend beschrieben, darunter ist speziell zu erwähnen die neu entwickelte Schubkraftmessdose. Die sorgfältig durchgeführte, sauber dargestellte und durch zahlreiche eigene Gedanken bereicherte Arbeit kann jedem Grundbauer und insbesondere jedem an der Forschung auf dem Gebiete der Bodenmechanik Interessierten angelegentlich empfohlen werden.

Prof. G. Schnitter, ETH, Zürich

Neuerscheinungen

Gewässerschutz in Kärnten. Vorträge und Diskussionen der Tagung des Österreichischen Wasserwirtschaftsverbandes in Klagenfurt. Heft 45 der Schriftenreihe des Österreichischen Wasserwirtschaftsverbandes. 88 S. mit 20 Abb. Wien 1963, Springer-Verlag. Preis geh. Fr. 14.50.

Bauwirtschaft und Bautätigkeit in der Schweiz (1920–1955). Von A. Christen. Band 51 der Neuen Folge «Staatswissenschaftliche Studien». 308 S. Zürich 1964, Polygraphischer Verlag AG. Preis brosch. Fr. 25.–.

Abbreviated Annual Report No. 16 for the Fiscal Year 1962–1963. 60 p. Copenhagen 1963, SBI – Statens Byggeforskningsinstitut (The Danish National Institute of Building Research).

Spannstähle. Berichte der AG der von Moos'schen Eisenwerke. 40 S. mit zahlreichen Abb. Luzern 1964, Eigenverlag der AG der von Moos'schen Eisenwerke. Dieser Bericht ist im Buchhandel nicht erhältlich. Allfällige Interessenten wenden sich direkt an den technischen Beratungsdienst der AG der von Moos'schen Eisenwerke Luzern.

Freiheit ist Menschenrecht. Befreiung vom Marxismus. Von W. Reist. 23 S. Zürich 1964, Thomas Verlag.

Punching of Concrete Slabs with Shear Reinforcement. By J. L. Andersson. Nr. 212 of the Transactions of the Royal Institute of Technology, Stockholm, Sweden. 59 p. Stockholm 1963, AB Henrik Lindstahls Bokhandel Distribution. Price Kronor 7.–.

Wettbewerbe

Kirche in Lostorf SO. Das von der reformierten Kirchengemeinde Schönenwerd bestellte Preisgericht mit den Architekten F. Haller, Solothurn, E. Häubi, Lostorf, H. v. Weissenfluh, Schönenwerd und M. Ziegler, Zürich, hat unter 4 Projekten wie folgt entschieden:

1. Preis (2100 Fr. mit Empfehlung für die Weiterbearbeitung)
Hans Zaugg, Olten

2. Preis (1900 Fr.) Benedikt Huber, Zürich

Die Teilnehmer wurden ausserdem mit 1000 Fr. entschädigt. Der Zeitpunkt der Ausstellung ist noch nicht bekannt.

Städtebauliche Gestaltung Holzmarkt/Schachen in Aarau. Der Gemeinderat von Aarau veranstaltet einen allgemeinen Ideenwettbewerb für die städtebauliche Gestaltung des Gebietes zwischen Holzmarkt und Schachen in Aarau. Teilnahmeberechtigt sind alle im Bezirk Aarau seit mindestens 1. Januar 1964 niedergelassenen und die in der Stadt Aarau heimatberechtigten Architekten. Für nicht ständige Mitarbeiter und unselbständig Erwerbende gelten die üblichen Bedingungen. Für die allfällige Mitarbeit von Verkehrs- und Bauingenieuren besteht keine Teilnahmebeschränkung. Ausserdem werden drei Architekten zur Teilnahme eingeladen. Fachleute im Preisgericht: Prof. W. Custer, Zürich, Kantonsingenieur E. Hunziker, Aarau, und die Kantonsbaumeister

Max Jeltsch, Solothurn und Hans Luder, Basel. Für 5 bis 7 Preise stehen 30 000 Fr. und für Ankäufe und Entschädigungen 5000 Fr. zur Verfügung. Das Ziel des Wettbewerbes besteht in der Erarbeitung eines Richtplanes, welcher die historische Situation wieder sieht — und fühlbar werden lässt. Entscheidend ist in erster Linie die städtebauliche Seite der Aufgabe. Es ist dem Bewerber überlassen, die Art der Nutzung und die bauliche Gestaltung vorzuschlagen nach den Bedürfnissen, die an dieser Stelle der Stadt gegeben sind. Gedacht wird vor allem an Läden, gewerbliche Kleinbetriebe, Ateliers, Büros, Wohnungen, Alterssiedlung, Hotel. Anforderungen: Situationsplan 1:500; Grundrisse, Ansichten, Schnitte 1:500; Modell 1:500; Nachweis der Bruttonutzflächen, Erläuterungsbericht. Rückfragen bis 27. November. Abgabetermin 30. April 1965. Unterlagenbezug gegen Depot von 100 Fr. bei der Bauverwaltung Aarau, Rathausgasse 1.

Bauten der Kursaalgesellschaft San Sebastian, Spanien. Die Sociedad Inmobiliaria y del Gran Kursaal Maritimo de San Sebastian eröffnet einen internationalen Projektwettbewerb, der allen Architekten offen steht, welche einem Mitgliedverband der UIA (also z.B. dem S.I.A.) angehören. Es sind zu projektieren: Luxushotel mit 150 Betten, Appartements, Läden, Geschäftslokale, Garagen, ferner Kino, Hallenschwimmbad, Sportanlagen, Restaurant usw. Für vier Preise sind 2,85 Mio Pesetas ausgesetzt, für zwei Entschädigungen je 100 000 Pesetas. Architekten im Preisgericht: S. Zuazo y Ugalde, J. Cano Lasso, R. La Hoz Arderius, E. Rogers, Mailand, H. Siren, Helsingfors, P. Vago, Paris. Einschreibungstermin 20. September 1964, Anfragetermin 1. Nov. 1964, Ablieferungstermin 30. April 1965. Die Unterlagen können gegen Zahlung von 3000 Pesetas bezogen werden bei folgender Adresse: Concurso Internacional de Anteproyectos, Sociedad Inmobiliaria y del Gran Kursaal Maritimo, Avenida del Generalissimo 1, San Sebastian.

Ankündigungen

Nordostschweizerischer Verband für Schifffahrt Rhein-Bodensee

Die Jahresversammlung findet statt am Samstag, 29. August 1964 in Winterthur, Hotel Volkshaus; Beginn 14.15 h. Um 15.15 h folgt ein öffentlicher Vortrag von Stadting. J. Bernath, Zürich, Präsident der technischen Kommission NOS-V: «Die Rücksichtnahme des Hochrheinprojektes 1961 auf andere öffentliche Interessen (Gewässerschutz, Fischerei, Natur- und Heimatschutz, Landes- und Regionalplanung usw.)» — Zum Schluss, von 16 bis 17.30 h, Besichtigung der alten und der im Bau befindlichen Kläranlage Hard der Stadt Winterthur unter kundiger Führung. Abfahrt der Autobusse vor dem Hotel Volkshaus. Anmeldung bis spätestens 24. August erbeten an den Verband, Poststrasse 18, St. Gallen.

Oelfeuerung

289. Diskussionstagung des SVMT, Freitag, 11. Sept. 1964, in der ETH Zürich, Auditorium VI im Maschinenlaboratorium, Sonneggstrasse 3.

10.30 B. G. Gills and E. L. Howe (BP England), deutsch vorgelesen von P. Walther, dipl. Ing., BP, Zürich: «Burners for Domestic Applications - Present Defects, Recent Improvements and Future Developments».

11.30 Ing. E. Fehr, i. Fa. Oiltherm, Zürich: «Der moderne, ölbefeuerte Heizkessel».

12.30 Mittagessen im Restaurant Königstuhl, Stüssihofstatt 3.

14.30 A. F. Williams (Esso Research England), deutsch vorgelesen von Dr. A. Messmer, Esso Standard Zürich: «Oil Firing and Odour Problems».

15.30 Dr. H. Ruf, EMPA, Dübendorf: «Der heutige Stand der Heizöl-Entschwefelung».

VDE/VDI-Tagung Durchflussmessung in Stuttgart

Die VDE/VDI-Fachgruppe Elektrisches und Wärmetechnisches Messen wiederholt am 10. und 11. Sept. 1964 in der Stuttgarter Liederhalle ihre Tagung «Durchflussmessung», die im Juni mit grossem Erfolg in Düsseldorf stattgefunden hat. Die Tagung gibt den Herstellern und Benutzern von Durchflussmessgeräten einen Ueberblick über neue Methoden der Durchflussmessung und die im In- und Ausland intensiv erforschten Methoden dieser Technik. Die Veranstaltung steht wieder unter der wissenschaftlichen Leitung von Direktor Dr. phil. O. Winkler, Marl, und Dr.-Ing. F. Herning, Essen. Am ersten Tag werden die Probleme der Messung mit Düsen, Blenden und Venturirohren sowie der induktiven Messung und Sondermessverfahren behandelt, am zweiten